



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttagigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

Ubliche Lebens-Lehr. Von der Forcht der Urtheilen Gottes.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

nicht fürchten / dan du allein bist gütig?
 mich erschrocket nicht so sehr deine Gerech-
 tigkeit / als mich erschrocket deine Barm-
 herzigkeit / welcher meine böse Armseelig-
 keit bisshero übel begegnet ist. Du hast mich
 schon würcklich mit so vielen Gutthaten
 umgeben / mit so starcken Hülff-Mittelen
 bewaffnet / und ich hab mich dir durch mein
 feindseeliges Gemüth widersetzet : gegen
 dich hab ich gebraucht die Waffen / wel-
 che du mir meiner Seelen-Feind zu bestrei-
 ten / in die Hand gegeben. O was werd
 ich für ein End nehmen ! erbarne dich mei-
 ner O Herz ! und verwirff mich nicht am
 End.

Ubliche Lebens-Lehr

Morgens am fünfften Tag zu
 lesen.

Von der Forcht der Urtheilen Gottes.

1. Durch die Urtheilen Gottes wer-
 den nicht allein verstanden die beyde Ge-
 richts-Tag / deren der erste beschloffen wird
 bey dem Todt eines jeden Menschens ; der
 andere aber am jüngsten Tag ; sondern